

# Original-Betriebsanleitung

## VETTER PSA Umkleidezelt



## Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Vorbemerkungen.....	2
2. Produktbeschreibung.....	2
2.1 Prüfung auf Vollständigkeit .....	2
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	2
2.3 Sicherheitshinweise.....	2
3. Vorbereitung für den Gebrauch .....	3
3.1 Einsatzvorbereitung .....	3
4. Betriebsanleitung.....	3
4.1 Betrieb mit Gebläse (siehe Anleitung Zeltgebläse) .....	3
4.2 Betrieb mit Druckluftflaschen .....	4
4.3 Entleeren.....	4
4.4 faltplan .....	5
5. Hinweise für die Praxis .....	7
6. Lagerung.....	7
7. Wiederkehrende Prüfungen .....	7
8. Reparaturanleitung .....	8
9. Technische Daten.....	8

## 1. Wichtige Vorbemerkungen

Nur die Kenntnis und die genaue Befolgung dieser Bedienungsanleitung gewährleistet einen sach- und fachgerechten Einsatz, bringt den größtmöglichen Nutzen und sichert die Ansprüche im Rahmen der Vetter-Garantie.

Jeder Einsatz/Betrieb der PSA Umkleidezelte setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung voraus.

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist als Teil des Produktes zu betrachten und während der Lebensdauer des Produktes zu behalten. Bei Weitergabe des Produktes ist auch die Bedienungsanleitung an den nachfolgenden Benutzer weiterzuleiten.

## 2. Produktbeschreibung

### 2.1 Prüfung auf Vollständigkeit

#### Bezeichnung

**Satz PSA Umkleidezelt (Artikel-Nr. 1520059700), bestehend aus:** 1

Zeltgerüst 0,5 bar und Bodenplane (mit Haltegriffen und Kleiderbügelhalter) 1

Zeltplane Umkleidezelt 1

Eingangsbplane Umkleidezelt 2

Trennwand Umkleidezelt, herausnehmbar 1

Heringe 14

Tasche, rot, für Heringe 1

Satz Reparaturmaterial 1

Packtasche Umkleidezelt 1

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Umkleidezelte bieten den Einsatzkräften die Möglichkeit, ihre kontaminierte PSA so schnell wie möglich truppweise nach dem Einsatz abzulegen.

Die PSA Umkleidezelte dürfen nur mit Druckluft betrieben werden, keinesfalls aber mit brennbaren oder giftigen Gasen. Die PSA Umkleidezelte dürfen nur mit Original-Vetter-Armaturen gefüllt werden.

### 2.3 Sicherheitshinweise

Mit der Handhabung dürfen nur zuverlässige und eingewiesene Mitarbeiter beauftragt werden. Die für den Einsatz notwendige Arbeitsschutzkleidung ist zu tragen. Werden bei der Überprüfung am pneumatischen Traggerüst Risse, Einstiche oder Leckagen festgestellt, die zu einem Berstversagen führen könnten, so setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller oder dem autorisierten Händler in Verbindung. Kontakt mit heißem oder scharfkantigem Material ist unbedingt zu vermeiden.



**Zelte immer mit Spannseilen fixieren und je nach Windbelastung zusätzlich Ballasttanks (mit Wasser gefüllt) verwenden!**



## 3. Vorbereitung für den Gebrauch

### 3.1 Einsatzvorbereitung

Überprüfen Sie die PSA Umkleidezelte vor und nach jedem Einsatz auf ordnungsgemäßen, einwandfreien Zustand und beachten Sie unbedingt nach dem Einsatz den Faltplan.

## 4. Betriebsanleitung

Packtasche öffnen. Das PSA Umkleidezelt am gewünschten Standort auslegen. Die Grundfläche muss frei von scharfkantigen oder spitzen Gegenständen sein!

Die PSA Umkleidezelte können wahlweise mittels einem Gebläse oder Druckluftflaschen gefüllt werden.

### 4.1 Betrieb mit Gebläse (siehe Anleitung Zeltgebläse)

Der Füllanschluss am PSA Umkleidezelt wird durch einströmende Luft geöffnet. Den Füllschlauch des Gebläses mit dem Befüllanschluss des Zeltes verbinden. Dazu die Kappe auf dem Befüllanschluss entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben und prüfen, ob das Ventil geschlossen ist. Stellen Sie die einwandfreie Arretierung des Füllschlauches mit dem PSA Umkleidezelt und dem Gebläse sicher.

Das Gebläse einschalten und das PSA Umkleidezelt bis zum max. zulässigen Betriebsdruck befüllen. Das PSA Umkleidezelt richtet sich selbsttätig auf. Das im Traggerüst eingebaute Sicherheitsventil verhindert ein Befüllen über den Betriebsdruck hinaus. Sobald das Ansprechen des Sicherheitsventils hörbar ist, kann die Befüllung beendet werden. Dazu das Gebläse ausschalten, Füllschlauch vom Befüllanschluss trennen und die Kappe wieder (durch Drehen im Uhrzeigersinn) fixieren.

**Achtung! Sollten sich beim Aufrichten des Zeltes Teile des Zeltgerüsts in der Zeltplane verhaken, sofort das Gebläse ausschalten und die Störung beseitigen.**

**Anschließend kann die Befüllung fortgesetzt werden.**



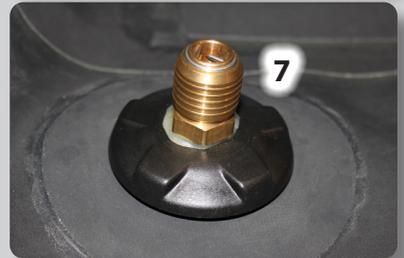
z.B. Zeltgebläse 0,14-0,4 bar  
230 V (Art.-Nr. 1523017700)



## 4.2 Betrieb mit Druckluftflaschen

Den Druckminderer mit der Rändelschraube an der Druckluftflasche anschließen. Das Handrad (3) des Druckminderers schließen. Das Flaschenventil (5) langsam öffnen: Das Manometer (1) zeigt den Druck in der Flasche an. Mit dem Regulierhandrad (4) den Hinterdruck auf ca. 10 bar einstellen. Der eingestellte Druck kann über das Hinterdruckmanometer (2) kontrolliert werden. Den Luftschlauch des Druckminderers (6) mit der Messingkupplung des Befüllanschlusses (7) des Zeltes verbinden. Handventil des Druckminderers öffnen und Befüllvorgang starten. Während des Füllvorgangs das Zelt beobachten. Das Zelt richtet sich selbsttätig auf. Das im Stützgerüst eingebaute Sicherheitsventil verhindert ein Befüllen über den Betriebsdruck hinaus. Sobald das Ansprechen des Sicherheitsventils hörbar ist, kann die Befüllung beendet werden. Dazu das Handrad der Druckluftflasche schließen. Der Füllschlauch kann nun von dem Befüllanschluss getrennt werden.

**Achtung! Sollten sich beim Aufrichten des Zeltes Teile des Zeltgerüsts in der Zeltplane verhaken, sofort Ventil am Druckminderer schließen und die Störung beseitigen. Anschließend kann die Befüllung fortgesetzt werden.**



## 4.3 Entleeren

Die Entleerung des Stützgerüsts erfolgt über den Befüllanschluss. Zum Entleeren schließen Sie die Luftquelle (Druckluftflasche etc.) und kuppeln Sie den Druckminderer oder den Füllschlauch des Gebläses ab. Durch Eindrücken und Linksdrehen des Stiftes (1) wird das Ventil zum Entleeren geöffnet.



Stift vor Arretierung

Eindrücken + drehen

Stift nach Arretierung

Das Zelt so zusammenlegen, dass die Luft entweichen kann (Faltung in Richtung Befüllanschluss). Die Restentleerung kann mit Hilfe eines Vakuum-Adapters (Art. Nr.: 1600016301) vorgenommen werden.

Dazu den Vakuum-Adapter (schwarzer Befüllanschluss) in das Entlüftungsventil eindrehen (nicht in die Messing-Kupplung). Schnellschlusskupplung am Anschlussschlauch des Druckminderers anschließen. Handrad des Druckminderers langsam öffnen. Eingangsdruck max. 6 bar, optimal 4 bar.

Es ist auch möglich das Stützgerüst mit Hilfe eines Gebläses mit Absaugfunktion zu entleeren. Dazu die Bedienungsanleitung des Gebläses heranziehen.



**Nach der Entleerung und vor der Verpackung des pneumatischen Zeltes muss die Arretierung im Ventil wieder aufgehoben werden, um beim nächsten Einsatz eine einwandfreie Befüllung zu gewährleisten!Nu**



#### **4.4 Faltplan**

**Vor dem Verpacken muss das Zeltgerüst völlig entleert sein!**

1. 1 mal der Länge nach falten.



2. Beide Seiten einmal zur Mitte falten.



3. Linke auf die rechte Seite bringen



4. 3 mal Richtung Befüllanschluss falten



5. Zelt in Paktasche legen



## 5. Hinweise für die Praxis

- ✓ Die Bodenplane sowie die Eingangs- und die Ausgangsplane können schnell und einfach bei Bedarf entfernt werden. Die Verbindung zum pneumatischen Traggerüst ist als Klettverschluss ausgeführt.
- ✓ Beim Einsatz von Zeltheizgeräten ist eine direkte Hitzestrahlung auf Teile des Zeltens zu vermeiden.
- ✓ An den Traggerüsten können im Einsatzfall geeignete Beleuchtungskörper aufgehängt werden.
- ✓ Nach Beendigung des Einsatzes ist das Zelt von Verschmutzungen, mittels einem nicht aggressiven Reinigungsmittel, zu säubern. Die Trocknung erfolgt bei normaler Raumtemperatur. Außenflächen mit handelsüblichem Imprägniermittel behandeln.
- ✓ Das Zusammenlegen und Verpacken erfolgt gemäß dem faltplan. Hierbei ist zu beachten, dass das Zelt ordentlich zusammengelegt wird, um ein einwandfreies Aufrichten für den nächsten Einsatz zu gewährleisten.

## 6. Lagerung

**PVC-Erzeugnisse bleiben bei einer sachgerechten Lagerung und Behandlung für eine lange Zeit fast gleichbleibend in ihren Eigenschaften. Unter unsachgemäßer Behandlung und ungünstigen Lagerungsbedingungen ändern sich jedoch ihre physikalischen Eigenschaften und/oder ihre Lebensdauer verkürzt sich!**



Folgende Lagerungsbedingungen sind zu beachten:

Die Lagerung muss kühl, trocken, staubfrei und mäßig gelüftet ausgeführt werden.

Die Temperatur der Lagerung soll ca. 15 °C betragen jedoch auf keinen Fall 25 °C übersteigen.

Ebenfalls sollte die Temperatur nicht weniger als -10 °C betragen.

Sind Heizkörper und Leitungen im Lagerraum vorhanden, so müssen diese dementsprechend isoliert sein, so dass eine Temperatur von 25°C nicht überschritten wird. Der Mindestabstand zwischen Heizkörper und Lagergut muss 1 m betragen.

PVC-Produkte sollten nicht in feuchten Lagerräumen gelagert werden. Die Luftfeuchtigkeit sollte unter 65 % liegen.

Die PVC-Produkte sind vor Licht (direkte Sonnenbestrahlung, künstliches Licht mit hohem UV-Anteil) zu schützen. Die Fenster im Lagerraum müssen entsprechend abgedunkelt werden.

Es ist darauf zu achten, dass keinerlei Ozon verursachende Einrichtungen im Lagerraum enthalten sind.

Der Lagerraum muss frei von Lösungsmitteln, Kraftstoffen, Schmierstoffen, Chemikalien, Säuren usw. sein.

PVC-Produkte sollten ohne Druck, Zug oder ähnliche Verformungen gelagert werden, da hierdurch bleibende Verformungen oder Rissbildungen begünstigt werden können.

Auch einige Metalle, z.B. Kupfer und Mangan, wirken auf PVC-Produkte schädigend.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die DIN 7716.

## 7. Wiederkehrende Prüfungen

Vor und nach jedem Einsatz, jedoch mindestens einmal jährlich sollten die Zelte und deren Zubehör von einer fachkundigen Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Dazu das Zelt auf ca. 50 % des max. Betriebsüberdruckes aufblasen. Dabei alle drucktragenden Teile auf Risse, Einstiche, Ablösungen, Hitze - oder Chemikalienschäden überprüfen.

Sollte der Druck innerhalb einer Stunde nicht merklich abfallen, ist das Zelt wieder einsatzbereit.

Bei größeren Schäden oder Fragen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

## 8. Reparaturanleitung

Kleinere Schäden wie Risse, Schnitte oder Einstiche (max. 4 cm) im Traggerüst können durch den Betreiber mit dem mitgelieferten Reparaturmaterial, wie folgt behoben werden:

1. Größe des Flickens so wählen, dass dieser an jeder Seite ca. 4 cm über die Schadstelle hinausragt.
2. Flickstelle auf dem Traggerüst markieren.
3. Oberfläche des Traggerüsts in der Größe des Flickens ebenso anrauen, wie eine Seite des Flickens.
4. Auf die aufgerauten Flächen des Traggerüsts und des Flickens eine dünne Schicht des Spezialklebers auftragen.
5. Spezialkleber ca. 10-15 Minuten ablüften lassen, bis er nicht mehr klebrig ist.
6. Flicker fest auf die vorbehandelte Fläche des Traggerüsts pressen und anreiben.
7. Traggerüst des Zeltes mindestens 48 Stunden in ungefülltem Zustand ruhen lassen.

**Größere Schäden können nur werksseitig repariert werden.**

Nach der Instandsetzung das Traggerüst des Zeltes durch eine sachkundige Person auf Dichtheit prüfen.

## 9. Technische Daten

Typ		PSA Umkleidezelt
Artikel-Nr.		1520059700
Farbe		grau
Nutzfläche	m <sup>2</sup>	6,84
Kabinen		2
Kabinenfläche: (B x T)	cm	190 x 180
Aufrichtzeit mit Druckluftflasche (Hinterdruck 5 bar), ca.	sec.	40
Aufrichtzeit mit Gebläse, ca.	sec.	55
Breite	cm	380
Tiefe	cm	180
Firsthöhe	cm	255
Traufhöhe	cm	200
Breite der Türen	cm	150
Luftbedarf bei 0,5 bar, ca.	l	1.005
Betriebsdruck	bar	0,5
Prüfdruck	bar	0,65
Packmaß, ca.	cm	95 x 55 x 35
Gewicht, ca.	kg	35

Technische Änderungen im Rahmen der Produktverbesserung vorbehalten.

## **Setzen Sie auf führende Notfall-Pneumatik!**

Wir helfen Ihnen garantiert weiter.

### **Vetter GmbH**

A Unit of IDEX Corporation

Vertrieb

Blatzheimer Str. 10 - 12  
D-53909 Zülpich  
Germany

Tel.: +49 (0) 22 52 / 30 08-0  
Fax: +49 (0) 22 52 / 30 08-590  
Mail: [vetter.rescue@idexcorp.com](mailto:vetter.rescue@idexcorp.com)

**[www.vetter.de](http://www.vetter.de)**

Art.-Nr. 9987088400 | © Vetter GmbH | 06/21 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten. | Made in Germany